

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
01.02.2012	105 – 111	Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern; Erlass einer neuen Beitragssatzung	<p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, schlug vor, den Satzungstext unter dem Punkt 4.3.5 wie folgt zu ändern:</p> <p>„Diese Elternbeiträge erhöhen sich, vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses, regelmäßig in gleichbleibenden Zeitabständen von 3 Jahren; erstmalig zum 01.08.2015 um 5 %.“</p> <p>Bezug nehmend auf die Einführung von flexiblen Öffnungszeiten schlug Herr Hanraths vor, den Beschlussvorschlag um den Satz „Die Einführung flexibler Öffnungszeiten erfolgt zunächst in zwei städtischen Kindertageseinrichtungen.“ zu ergänzen.</p> <p>Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, den Jugendhilfeausschuss über den Satzungstext und die einzelnen Anlagen abstimmen.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung seitens der Fraktion Die Unabhängigen den der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Satzungstext unter Berücksichtigung der zuvor genannten Änderungen. (Beschluss Nr. 106)</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig bei 5 Enthaltungen seitens der Fraktion Die Unabhängigen und der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe die Anlage 1 zur Satzung „Fördersätze für Kinder unter 3 Jahren“. (Beschluss Nr. 107)</p> <p>Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschlossen einstimmig bei 5 Enthaltungen seitens der Fraktion Die Unabhängigen und der Vertreter der freien Träger d. Jugendhilfe die Anlage 2 zur Satzung „Fördersätze für Kinder ab 3 - 14 Jahren“. (Beschluss Nr. 108)</p> <p>Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschlossen einstimmig bei 7 Enthaltungen seitens der Fraktion Die Unabhängigen und der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe die Anlage 3 zur Satzung „Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen U3-Kinder“. (Beschluss Nr. 109)</p>	Es wird beschlussgemäß verfahren.

01.02.2012	105 – 111	<p>Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern; Erlass einer neuen Beitragssatzung</p>	<p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen seitens der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion, 4 Nein-Stimmen seitens der SPD-Fraktion und der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe und 4 Enthaltungen seitens der Fraktion Die Unabhängigen und der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe die Anlage 4 zur Satzung „Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen Ü3-Kinder“. (Beschluss Nr. 110)</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig bei 6 Ja-Stimmen seitens der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion und 8 Enthaltungen seitens der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Unabhängigen und der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe die Anlage 5 zur Satzung „Elternbeiträge Hort“. (Beschluss Nr. 111)</p> <p>Die Anlage 6 zur Satzung „Elternbeiträge Offene Ganztagschule“ wurde von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis genommen.</p>	
01.02.2012	112	<p>Begehung von Kindertageseinrichtungen in städtischen Gebäuden bzw. Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft</p>	<p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:</p> <p>Für die Begehung der Kindertageseinrichtungen in städtischen Gebäuden bzw. in städtischer Trägerschaft werden von Seiten des Jugendhilfeausschusses und des Bauschusses ein Mitglied/Fraktion/Ausschuss benannt.</p> <p>Folgende Mitglieder sollen an der Begehung teilnehmen:</p> <p>Frau Claudia Wiemann (CDU-Fraktion) Frau Edelgard Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) Frau Jennifer Kotula (FDP-Fraktion) Frau Monika Schink (Fraktion Die Unabhängigen) Frau Christina Schramm (Bündnis 90/Die Grünen) Frau Lucia Schneider (Schule für alle e.V.) Herr Horst Peters (Caritas Jugendhilfe)</p>	Es wird beschlussgemäß verfahren.

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
07.03.2012	118	Errichtung einer BMX-Hügel piste; Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2012	Frau Lindlahr (CDU-Fraktion) bat die Verwaltung, den Antrag der Jungen Union „Errichtung eines Aktiv- und Abenteuerspielplatzes in der Innenstadt“ vom 31.08.2010 ebenfalls an das Kinder- und Jugendparlament weiterzuleiten. Anschließend beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig: Die Stadt Hennef prüft gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendparlament, ob eine naturnahe hügelige Fläche zur Nutzung durch <u>jugendliche</u> BMX-Fahrer/Innen kostengünstig zur Verfügung gestellt werden kann.	Siehe Beschluss Nr. 140
07.03.2012	119	Beteiligung an dem Landesprogramm "Kulturrucksack NRW"; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2012	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Die Stadt Hennef entwickelt gemeinsam mit einer Nachbarstadt / Nachbargemeinde ein Konzept, um sich an dem Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ beteiligen zu können.	Die Stadt Hennef schließt sich an die bestehende Kooperationsgemeinschaft der Städte Troisdorf, Rösrath, Overath und Lohmar an.
07.03.2012	120	Inklusion; weiteres Vorgehen	Nach einer kurzen Erläuterung von Herrn Hanraths beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig: Der von der Steuerungsgruppe erarbeitete Handlungsplan zur schulischen Inklusion wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Aufgaben werden von der Steuerungsgruppe auf die Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe und Schule übertragen. Der Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften sowie der Jugendhilfeausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Hennef die Aufnahme des nachfolgenden Leitsatzes in das Leitbild der Stadt Hennef: „Im Bewusstsein der Verantwortung für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hennef verpflichten sich alle gesellschaftlichen Kräfte der Stadt zu einem inklusiven Denken und Handeln im Sinne des Art. 24 BRK. Das Denken und Handeln wird geprägt durch die gesamtgesellschaftlichen Werte des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und insbesondere durch die hier verankerten Grund- und Menschenrechte. Maßstab für das Denken und Handeln ist die Mehrung des Wohlergehens aller Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Stadtgemeinschaft, die die Verschiedenheit der in ihr lebenden Menschen wertschätzt.“	Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
07.03.2012	121	Kindergartenbedarfsplanung/ Jugendhilfeplanung; Betreuungsangebote für das Kindergartenjahr 2012/2013	Der Jugendhilfeausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Nichtbeteiligung von Herrn Peters (Caritas Jugendhilfe) einstimmig: Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der geplanten Gruppenformen für das Kindergartenjahr 2012/2013 zu.	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
31.05.2012	129	Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus Hennef e.V.; hier: Anerkennung der Kindertageseinrichtung Humperdinckstraße 12 als "Sozialer Brennpunkt" in den Kindergartenjahren 2011/2012 und 2012/2013	Unter Berücksichtigung dieser Bitte von Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei 1 Enthaltung seitens der FDP-Fraktion: Die Verwaltung wird beauftragt, dass der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Antwortschreiben an den Förderverein der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“, 53773 Hennef unter Berücksichtigung der Anregungen aus dem Jugendhilfeausschuss zu ändern und anschließend zu versenden. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Kriterien für die Anerkennung einer Kindertageseinrichtung als „Sozialer Brennpunkt“ für das Kindergartenjahr 2013/2014 bei allen Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Hennef zu überprüfen und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss zum Ende dieses Jahres mitzuteilen. Dem eingereichten Bürgerantrag vom 18.04.2012 wird wegen der Verfristung nicht entsprochen.	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
31.05.2012	130	Bürgerantrag des Fördervereines Mutter & Kind Haus Hennef e.V.; hier: Erhaltung der Hortplätze	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Der Bürgerantrag des Fördervereines der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“ wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, das als Anlage beigefügte Antwortschreiben an den Förderverein der Kindertageseinrichtung „Humperdinckstraße 12“, 53773 Hennef unter Berücksichtigung der Anregungen aus dem Jugendhilfeausschuss zu ändern und an die Einrichtung zu übersenden. Für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 wird die Verwaltung den Antrag zur Förderung der Hortgruppe entsprechend der beschlossenen Jugendhilfeplanung positiv bescheiden.	Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
31.05.2012	133	Errichtung eines Bolzplatzes für Hennef-Zentrum/Hennef-Nord; Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 04.05.2011 bzw. 08.02.2011	<p>Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Schmitz, über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2012 abstimmen.</p> <p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadtverwaltung prüft umfassend die Möglichkeit, zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Bolzplatz in der Aue (nahe Kaiserstraße) einzurichten und betrachtet hierbei alle denkbaren Standorte (z.B. auch direkt an der Straße „Siegau“ gelegene Grundstücke). 2. Sofern einem Bolzplatz bauplanungsrechtliche Gründe entgegenstehen, stellt die Verwaltung ausführlich dar, wie diese Gründe (z.B. durch Planänderungen und Befreiungen) überwunden werden können und bewertet die Erfolgsaussichten des möglichen Verfahrens. 	Das Amt für Kinder, Jugend und Familie prüft derzeit mit anderen Institutionen die Möglichkeit der Umsetzung weiterer Standorte.
31.05.2012	135	Maßnahmen gegen (rechts-) extremistische Gruppierungen; Bericht über die Aktion "Ehrensache bunte Stadt"	Der Jugendhilfeausschuss nahm die Ausführung der Verwaltung hinsichtlich der Maßnahmen gegen (rechts-) extremistische Gruppen einstimmig zur Kenntnis und bittet, weiter zu berichten.	-
30.08.2012	138	Kinder- und Jugendparlament; Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen	<p>Anschließend beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Erfahrungsbericht zur Arbeit des Kinder- und Jugendparlamentes zur Kenntnis. 2. Um die Aktivitäten des Kinder- und Jugendparlamentes bei Schulen, Schülerinnen und Schülern und Eltern nochmals verstärkt in den Fokus zu rücken, wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit „Der Sommerberg AWO Betriebsgesellschaft mbH“ eine intensive Informations- und Öffentlichkeitsaktion vor der nächsten Wahl des Kinder- und Jugendparlamentes durchzuführen. Die Kosten für die zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Druck, Kosten für Versand etc.) werden von der Stadt Hennef getragen. 	Es wird beschlussgemäß verfahren.

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
30.08.2012	140	Sachstandsbericht hinsichtlich der Errichtung einer BMX-Hügelpiste; Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 07.03.2012	Anschließend beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig: Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis. Die Anlage einer BMX-Hügelpiste ist nach Prüfung der Voraussetzungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Das Anliegen wird jedoch nochmals an das Kinder- und Jugendparlament weitergegeben.	Es wurde beschlussgemäß verfahren.
30.08.2012	141	Netzwerk "Frühe Hilfen für Familien in der Stadt Hennef"; Der Neugeborenen-Besuchsdienst "Willkommen in Hennef"	Anschließend beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig: Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und bittet nach einer Erfahrungszeit von 1 Jahr weiter zu berichten.	Es wird beschlussgemäß verfahren.
30.08.2012	142	Spiel- und Bolzplatz in Hennef-Bröl, Am Steg Pflegezustand, Optimierung Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2012	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Die Verwaltung wird beauftragt, hinter dem zweiten Tor einen weiteren Ballfangzaun aufzustellen und die notwendigen Mittel hierfür ggf. im Haushalt 2013 bereitzustellen.	Die Zaunanlage wurde installiert und aus restlichen Haushaltsmitteln 2012 finanziert.
30.08.2012	143	Freiwillige zusätzliche Förderung von Kindertageseinrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe in Hennef	Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig: Der Jugendhilfeausschuss nimmt den beiliegenden Vertragsentwurf als Grundlage für die zusätzliche freiwillige Förderung der Kindertageseinrichtungen freier Träger der Jugendhilfe zur Kenntnis. Den betroffenen Trägern der freien Jugendhilfe wird Gelegenheit gegeben, sich zu diesem Entwurf zu äußern. Über die Stellungnahme der freien Träger ist dem Jugendhilfeausschuss zu berichten. Daraus resultierende Änderungen/Vorschläge werden in den Vertragsentwurf eingepflegt. Der endgültige Vertragsentwurf wird dann nach Beteiligung des Jugendhilfeausschusses zur abschließenden Beschlussfassung an den Rat verwiesen.	Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
23.10.2012	147	U3-Betreuung; Ausbau der Kindertagespflege	<p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Anstrengungen beim Ausbau der Kindertagespflege und der Gewinnung von Tagespflegepersonen im Hinblick auf die Erfüllung des Rechtsanspruches für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren umzusetzen.</p> <p>Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist eine Markterkundung über mögliche Leistungsanbieter im Bereich der Kindertagespflege durchzuführen und ggf. in diesem Aufgabengebiet bereits tätige Einrichtungen und Träger bei der Aufgabendurchführung zu beteiligen.</p>	<p>Aufgrund der Vereinbarung mit 2 Kindertagespflegestellen wurde die Markterkundung zunächst eingestellt.</p>
23.10.2012	149	Weiterer Ausbau der Kindertagespflege, Schaffung von alternativen Möglichkeiten hier: "Tagesmutterhaus", Antrag der SPD-Fraktion vom 27.08.2012	<p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:</p> <p>Neben der Betreuung von U3-Kindern in Kindertageseinrichtungen wird die Stadt zur Sicherstellung eines möglichst individuellen Betreuungsangebots die Betreuungsformen „Kindertagespflege“ und „Großtagespflege“ unter Bewertung der sozialräumlichen Gegebenheiten prüfen und umsetzen.</p>	<p>Die Großtagespflege „Gänseblümchen“ in Hennef-Happerschoß hat sich positiv entwickelt. Daneben wurden mit 2 Kindertagespflegestellen besondere Vereinbarungen abgeschlossen.</p>
23.10.2012	150	Barrierefreie Kinderspielplätze Antrag der SPD-Fraktion / JUSO AG "Behindertengerechter Spielplatz mit barrierefreien Spielgeräten" vom 24.09.2012 (Eingang 25.09.2012)	<p>Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:</p> <p>Die Stadt Hennef setzt auch weiterhin bei Neugestaltungen und Neubauten von Kinderspielplätzen den Schwerpunkt auf die Gestaltung von Barrierefreiheit und behindertengerechten und barrierefreien Spielgeräten im Rahmen des Index für Inklusion. Darüber hinaus werden erkannte Barrieren auf bestehenden Spielplätzen im Rahmen der laufenden Unterhaltung beseitigt, so dass ein bedarfsgerechter Zugang möglich wird.</p>	<p>Es wird beschlussgemäß verfahren.</p>

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
20.11.2012	154	<p>Freiwillige zusätzliche Förderung von Kindertageseinrichtungen der Träger der freien Jugendhilfe in Hennef;</p> <p>a) Zuwendungsvertrag für die Kindertageseinrichtungen</p> <p>b) Festlegung der Fördersätze für die zusätzliche freiwillige Förderung gem. § 3 Abs.2 des Vertrages</p>	<p>Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) der der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Zuwendungsvertrag für die Kindertageseinrichtungen ist ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 für die zusätzliche freiwillige Förderung der Kindertageseinrichtungen freier Träger der Jugendhilfe zu verwenden. 2.) Die Fördersätze für die zusätzliche freiwillige Förderung gemäß § 3 Abs. 2 des Vertrages werden wie folgt festgesetzt: Sonstige Träger der freien Jugendhilfe maximal 8 %, Fördervereine als Träger von Kindertageseinrichtungen maximal 8,5 %, Elterninitiativen maximal 4 %, Kirchliche Träger 0 %. 3.) Unter Berücksichtigung der besonderen Finanzierung der Kindertageseinrichtung der Katholischen Kirchengemeinde in Happerschoß aufgrund des Projektes „Zukunft heute“ sind mit dem Bistum und dem Pfarrverband Hennef-Ost Gespräche über die zusätzliche freiwillige Förderung dieser Kindertageseinrichtung zu führen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Pfarrverband Hennef-Ost perspektivisch zwei weitere Gruppen aus der kirchlichen Trägerschaft entlassen wird (Kindertageseinrichtung Uckerath). Insgesamt soll der Fördersatz nicht über den Fördersätzen für die zusätzliche freiwillige Förderung der sonstigen Träger der freien Jugendhilfe liegen. 	Es wird beschlussgemäß verfahren.

Sitzung vom	Beschluss-Nr.	Gegenstand	Beschlussinhalt	Aktueller Sachstand
20.11.2012	155 - 156	Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2013; Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Der Jugendhilfeausschuss stimmte einstimmig bei 3 Enthaltungen seitens der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe dem Ansatz im Produkt 149 Jugend- und Familienarbeit bei Konto 531801 in Höhe von 110.000,00 € zu (Beschluss Nr. 155). Weiterhin beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig bei 4 Enthaltungen seitens der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe (Beschluss Nr. 156) die Teilergebnispläne des Produktbereiches 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich: Die Haushaltssatzung, der Ergebnisplan, der Finanzplan, der Stellenplan, die Teilpläne und die Anlagen zum Haushaltsplan werden in Form des Entwurfes 2013 und unter Berücksichtigung der im Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 19.11.2012 sowie im Jugendhilfeausschuss am 20.11.2012 beschlossenen Änderungen verabschiedet.
20.11.2012	157	Graffiti-Projekt Autobahnunterführung Kaiserstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2012	Unter Berücksichtigung der Anregungen der Ausschussmitglieder beschloss der Jugendhilfeausschuss einstimmig: Die Verwaltung wird beauftragt, erneut einen Antrag bei der Hennef-Stiftung (allgemeine Finanzmittel) der Kreissparkasse Köln zur Durchführung des Graffiti-Projektes an der Autobahnunterführung Kaiserstraße zu stellen.	Ein erneuter Antrag an die Kreissparkasse Köln wurde gestellt.

Erläuterung

Beschlüsse, die ausschließlich eine Kenntnisnahme des Beschlussvorschlages durch den Ausschuss vorsehen, sind in der Übersicht nicht aufgeführt.